

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 19/20 (1892)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Seinaw) ZÜRICH

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Cöln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Bd XX.

ZÜRICH, den 17. September 1892.

No 12.

Cipolin-Marmor von Saillon (Canton Wallis).

Seit der unverhofften Entdeckung des Vorkommens bei Saillon und der Ausbeutung der dortigen Lager (8 verschiedene Arten) haben zahlreiche Anwendungen dieses Marmors stattgefunden, namentlich im neuen Opern-
haus in Paris, in der Kirche Saint François Xavier, Boulevard Montparnasse; in Lyon in der Kirche Notre Dame
de Fourvières, The Greek Church, London, sowie bei vielen anderen öffentlichen Monumenten und Privatbauten.

Die Aechtheit des wiedergefundenen Marmors und seine vollkommene Uebereinstimmung in Färbung
und Korn mit dem antiken Cipolin sind unstreitbar und ausser Zweifel gesetzt von allen Fachmännern,
die sich damit beschäftigt haben. (Charles Garnier, Viollet le Duc, Prof. Wolff, Prof. de Tribolet etc.)

Wegen Mustern und Preisen beliebe man sich an die **SOCIÉTÉ DES CARRIÈRES DE MARBRES
ANTIQUES DE SAILLON in VEVEY** zu wenden. (Lond. 1427 a B)

Schweizerisches Landesmuseum.

Der Stadtrath Zürich eröffnet hiemit Concurrenz über die
Ausführung der Erd- und Maurerarbeiten für das Landes-
museum. (M 9686 Z)

Die Pläne und Uebernahmsbedingungen sind im Bureau des
bauleitenden Architekten Gustav Gull, Bleicherweg 36, Parterre
aufgelegt und ebendasselbst die Eingabeformulare zu beziehen.

Die Offert. sind bis spätestens Montag den 26. September
Vormittags 9 Uhr dem Bauherrn der Stadt Zürich, Herrn Stadt-
rath C. C. Ulrich unter der Aufschrift: „Preiseingabe für das
Landesmuseum“ einzureichen.

Die Unterzeichnete empfiehlt sich für Lieferung von Stein-
hauerarbeiten sowohl von ganzen Bauten als auch speciell nur
der ornamentalen dekorativen Partien.

Der billige Preis unserer Statuen, Vasen, Capitale, Consolen,
Baluster etc. gestattet den Tit Bauherrn u. Architekten die Gebäude
u. Gartenanlagen mit reichem monumentalen Schmuck zu versehen
als dies bei Verwendung von Natursteinen der Fall sein würde.

Unsere Kunststeine können der Farbe und dem Korn der
natürlichen Steine vollkommen angepasst werden. (8903)

Tadellose künstler. Ausführung u. Wetterbeständigkeit garantirt.
Muster und Preisofferten gratis zu Diensten. Jede weitere
Auskunft ertheilt bereitwilligst die

Steinfabrik Zürich

Dammstrasse 30 A.

Reprod. in Kunststein v. antiken u. mod. Bildhauerarbeiten.

Waldenburger-Bahn.

Die Stelle eines **Betriebschefs** ist auf 1. Januar 1893 neu
zu besetzen. — Bewerber, welche sich über genügende technische und
administrative Befähigung ausweisen können, werden eingeladen, ihre
Anmeldung nebst Ausweisen bis spätestens am 25. September einzu-
senden an die Direction der Waldenburger-Bahn
(9464) in Waldenburg.

Rudolf Preiswerk,

Malzgasse 18, Basel Malzgasse 18,
empfiehlt den Herren Architekten und Bauhandwerkern sein wieder
eröffnetes Lager in Ornamentguss von A. Durenne in Somme-
voire bestens. (9436)

Albert Fleiner,
Cementfabrik, Aarau.

Transmissions-Seile,

Schiffseile, Flaschenzugseile und Aufzugseile
liefert in bester Qualität die (Ma 2009 Z)
Mechanische Bindfadefabrik Schaffhausen.

Offene Stelle.

Ein in allen Zweigen des Eisen-
bahn-Wagenbaues wohl bewander-
ter Techniker mit tüchtigen Er-
fahrungen im Werkstätte-Betrieb
findet zur Ueberwachung der aus-
zuführenden Arbeiten dauernde An-
stellung. Gefl. Offert. sub M 105 S
von Zeugnissen begleitet, befördert
Rudolf Mosse, Zürich. (Ma 3091 Z)

Stahlpähne

verkauft die Materialverwaltung der
(H280D) L. D. in Davos-Platz.

Vermählungsanzeige.

Meine Vermählung mit Fräulein
Anny Hagelberg
beehre ich mich hierdurch anzu-
zeigen. (M 4002 c Z)

C. Wetzler, Ingenieur.

Davos-Schweiz, 14. Sept. 1892.

Freistehende ENGL. CLOSETS

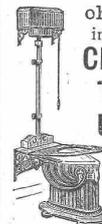
ohne Holzverkleidung,
in verschiedenen Sorten.

CHAMPION- (wie Cliché)

TRENT-TURBINE-

UNITAS-CLOSET.

Closet mit oder ohne
Decoration in glatt od.
Relief, einfarbig oder
colorirt.

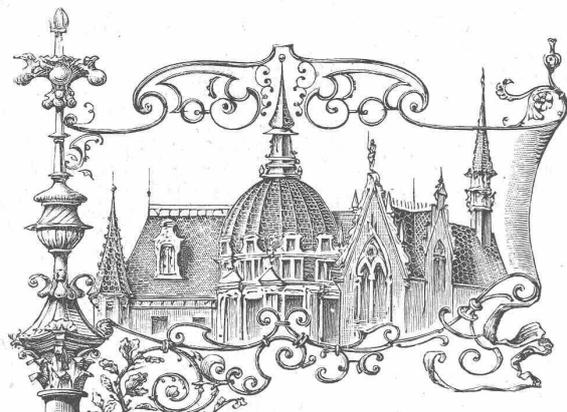


Sämmtliche Zubehörden zur
completen Einrichtung
der Closets.
Reichhaltige illustrierte Kataloge
auf Verlangen gratis u. franco durch

Emanuel Baumberger,
Baumaterialien-Handlung,
Basel.

C.F. Ulrich, Zürich
z. Strauss, Niederdorf 20.

Grösstes Lager in Bauartikeln
wie Schlösser, Fensterstangen etc., Thür- u. Fensterbeschläge
in allen Bronze-Arten. (M 6634 Z)
Eigene Werkstätte. Ausstellung im Musterlager.



C. LEINS & C^{IE}.
STUTTGART.

Fabrik
Architektonischer Zinkarbeiten
jeder Art.

Auf vielen Ausstellungen hervorragend
prämiirt.

Goldene Medaille Stuttgart 1881.
Grosse Modellsammlung.

Neues sehr reichhaltiges Musterbuch
mit Preisverzeichniss.

Verkaufs-Ausschreibung.

Herr J. Hirter, Handelsmann in Bern als Liquidator der **Bernischen Bodencreditanstalt in Liquidation in Bern** bietet folgende Liegenschaft zum Kaufe an: (9391)

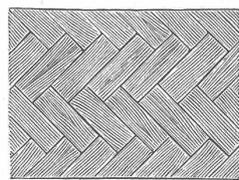
Eine Besizung im mittleren Sulgenbach an der Könitzstrasse zu Bern, die in vollem Betrieb stehende **Parquetteriefabrik Rüefli**, enthaltend: Ein Parquetterie-Fabrikgebäude, ein Dörrofen- u. ein Werkstattgebäude, Holzschöpfe u. drei Wohnhäuser, zudienendes Wasserrecht am Sulgenbach, Brunnen; an Hausplätzen und Umschwung 106,35 Aren= 2 Juch. 38173 □'

Die **Katasterschätzung** der ganzen Besizung beträgt 157,662 Fr. und die **Brandversicherungssumme** für die Gebäude 174,700 Fr.

Für die Besichtigung der Liegenschaft wende man sich an das Bureau der Besitzerin **Schauplatzgasse 37** in Bern, wo die Beschreibung des Grundstückes und die Verkaufsbedingungen eingesehen werden können.

Angebote sind bis spätestens am **21. September 1892** dem Liquidator Herrn Hirter schriftlich einzureichen.

Bern, den 29. August 1892. Im Auftrage des Liquidators:
Leuenberger, Notar.



Parquetfabrik Ravensburg
Carl Sterkel, [1/7 Stg.
Gegründet 1867
empfiehlt ihre garantirt trockenen, gut gearbeiteten
Eichen- und Buchenriemen
in I. u. II. Wahl zu sehr billigen Preisen.

Anhaltische Bauschule Zerbst.

Als Fachlehrer für Feldmessen, Mathematik und Projectionslehre, sowie für Bauconstructionslehre und Formenlehre, werden noch ein Architekt und ein Bau-Ingenieur zum 1. November cr. gesucht. Bewerbungen sind zu richten an: „Die Direction der Anhaltischen Bauschule zu **Zerbst**“.
(a 17675 B)

Büsscher & Hoffmann

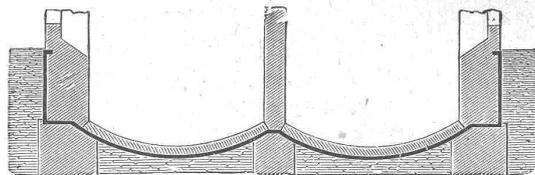
Bahnhof Eberswalde, Halle a. S., Mariaschein (Böhmen)

Strassburg im Elsass.

Fabrik für

Steinpappen, Holzcement, Asphaltplatten

etc.



empfehlen

Steinpappendächer,
Doppellagige Pappdächer,
Kiesdächer,
Holzcementdächer,

Asphaltplatten zur
Isolirung gegen Grundwasser,
Gebäude-Isolirung,
Gewölbe-Abdeckung.

Asphalt, Asphaltlack, Steinkohlenteer, Deckleisten, Drahtnägel etc.

Die fertigen Ausführungen nach bewährter Methode unter langjähriger Garantie. (F a 247/3)

Erste schweiz. Ausstellung

der vom Bunde subventionirten (H1555)

kunstgewerblichen u. technisch-gewerblichen
**Fachschulen, Kurse, Lehrwerkstätten
und Frauenarbeitsschulen
in Basel**

(Neubau der allgemeinen Gewerbeschule, Petersgraben).

Geöffnet vom 4. — 25. September 1892,
jeweilen von Morgens 10 bis Nachmittags 5 Uhr.

Freier Eintritt.

Offizielle Kataloge sind à 50 Cts. in der Garderobe, sowie in jeder Buchhandlung zu beziehen.

Cement-, Schlackenstein- u. Bodenplatten-Pressen

verschiedener bester Systeme Hand- und Maschinen-Betrieb, auch Zubereitungsmaschinen liefert die

Giesserei u. Maschinenfabrik Rorschach.

Borner & Cie. (M a 2978 Z)

Specialfabrik. Reichh. Catalog. Prima Referenzen.

Schwemmsteine

leichtestes, trockenstes Baumaterial

empfehlen aus eigenen Fabriken

Hubaleck & Cie.

Neuwied- (H1675)

Weissenthurm a. Rh.



X. Imfeld,
Ingenieur
Techn. Bureau für
Vermessungsarbeiten
ZÜRICH, Rämistr. 31
Diplom 1876.